

AHK BAROMETER | SPANIEN

DEUTSCHE UNTERNEHMEN IN SPANIEN | GESCHÄFTSKLIMA UND ERWARTUNGEN

Ausgabe Frühjahr 2023

GESCHÄFTSKLIMA UND ERWARTUNGEN + HERAUSFORDERUNGEN BEI GEOPOLITIK UND LIEFERKETTEN

Zeitreihe: Frühjahr 2022 | Herbst 2022 | Frühjahr 2023



Cámara de Comercio Alemana
para España
Deutsche Handelskammer
für Spanien

AHK Barometer Spanien | Ausgabe Frühjahr 2023

Deutsche Unternehmen in Spanien | Wirtschaftsklima und Erwartungen

Um einen Einblick in die wirtschaftliche Situation **deutscher Unternehmen in Spanien** zu erhalten, beteiligt sich die AHK Spanien regelmäßig an der weltweit durchgeführten Umfrage "**AHK World Business Outlook**" der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK).

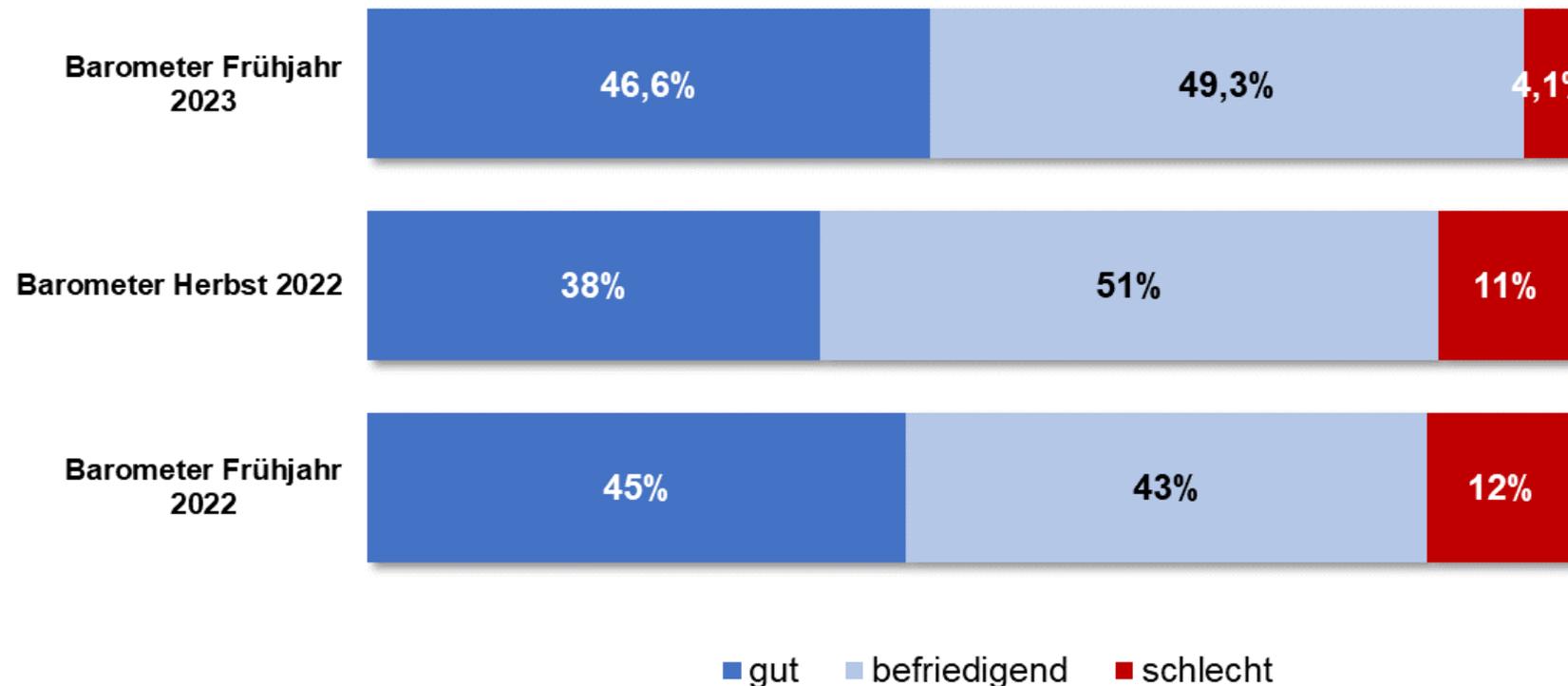
In der aktuellen Ausgabe, die im Zeitraum vom **20. März bis zum 6. April 2023** durchgeführt wurde, wurden zusätzlich zwei Fragen zu geopolitischen Herausforderungen und internationalen Lieferketten aufgenommen.

Branchenverteilung der befragten deutschen Unternehmen:
Industrie: 53%, Handel: 15%, Dienstleistungen: 21%, Sonstige: 11%.



Cámara de Comercio Alemana
para España
Deutsche Handelskammer
für Spanien

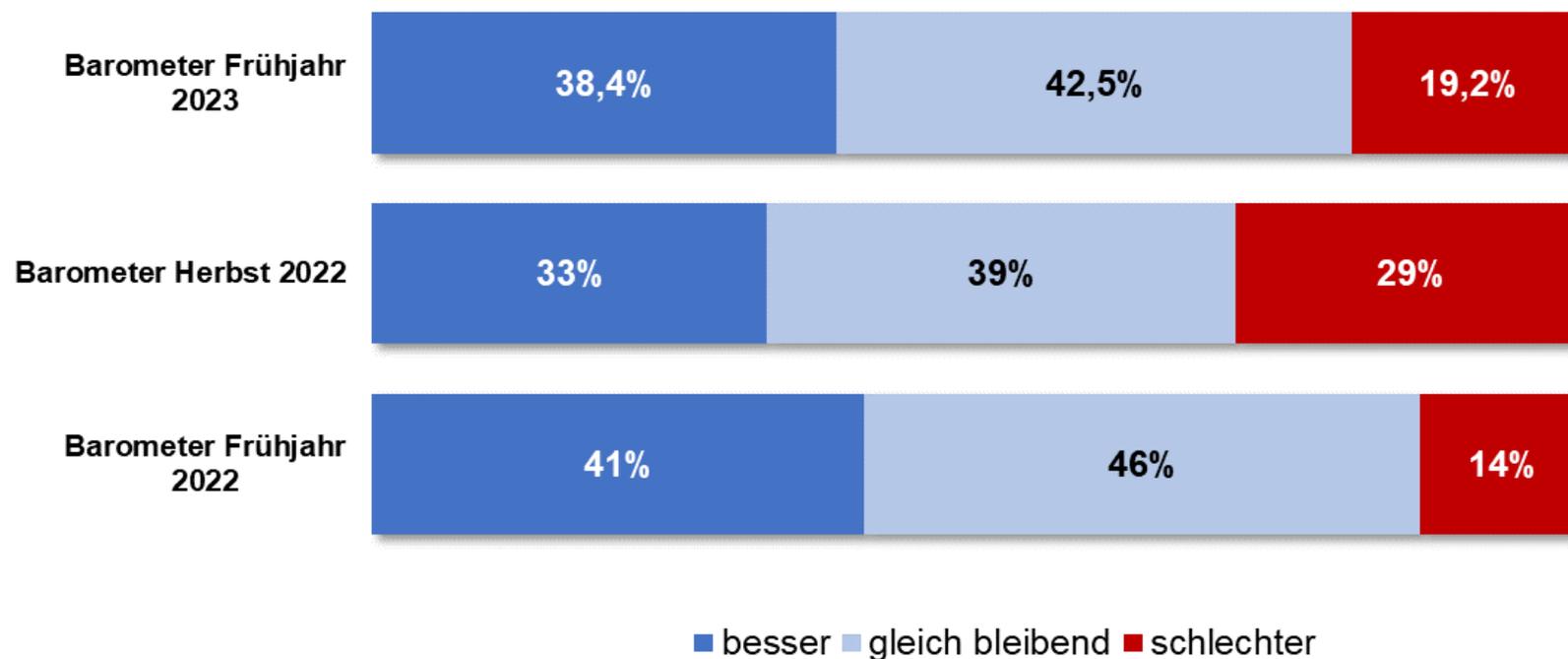
P1 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



Die Einschätzung der deutschen Unternehmen in Spanien zur eigenen Geschäftslage hat einen neuen **positiven Höchststand** erreicht: 96% beurteilen ihre Situation als "gut" oder "befriedigend" (Herbst: 89%). Dabei gibt es eine deutliche Verschiebung in Richtung der Option "gut".

Die Zahl der Unternehmen, die ihre derzeitige Situation als "schlecht" einschätzen, ist auf **4,1% gesunken** (Herbst: 11%).

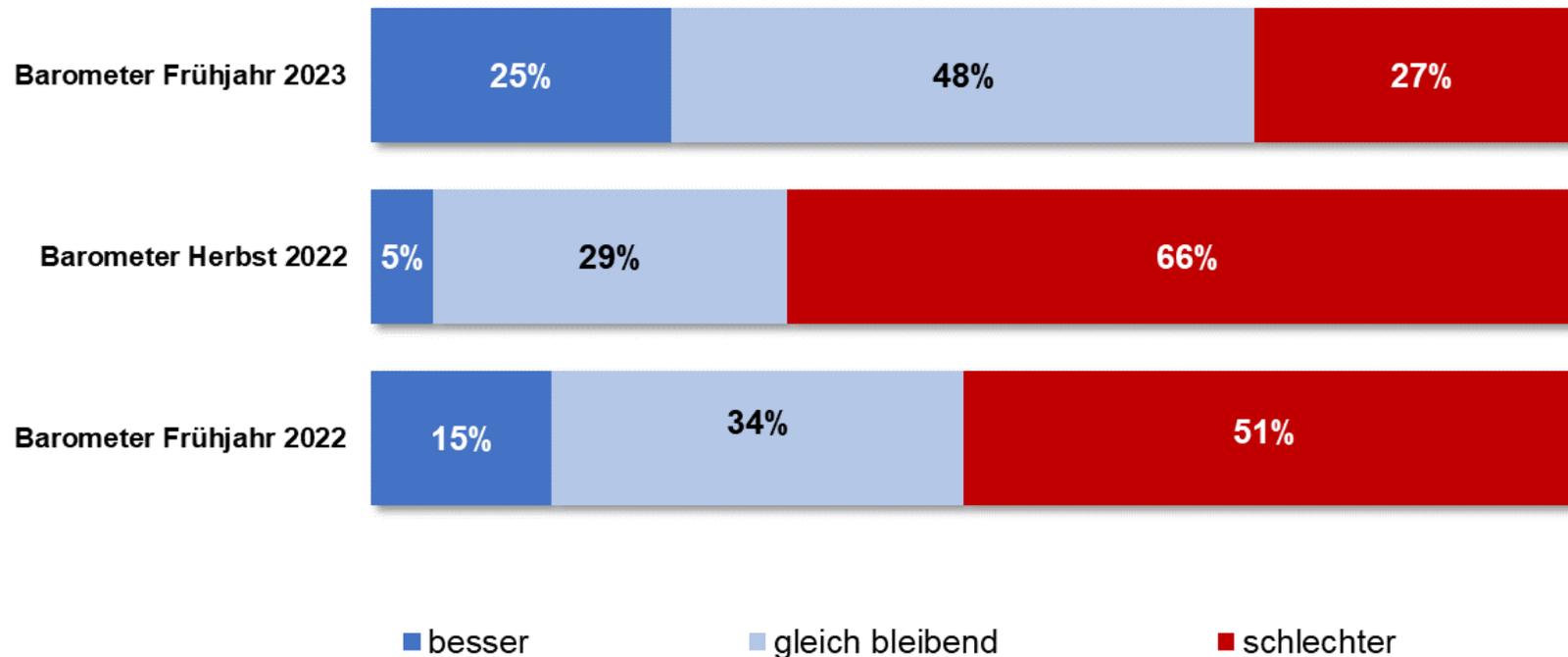
P2 Welche geschäftliche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten?



Die Aussichten für die nächsten 12 Monate werden inzwischen positiver eingeschätzt als noch im Herbst.

Die Zahl der befragten Unternehmen, die eine Verbesserung der Lage sehen, ist im Vergleich zum Herbst von 33 auf 38,4% gestiegen, während die Zahl derer, die ihre Lage als stabil einschätzen, bei 42,5% liegt (vorher 39%). Die Zahl der Unternehmen, die für die nächsten 12 Monate einen negativen Ausblick auf die eigenen Geschäfte geben, ist um 10 Punkte auf 19,2% zurückgegangen.

P3 Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung vor Ort in den nächsten 12 Monaten?

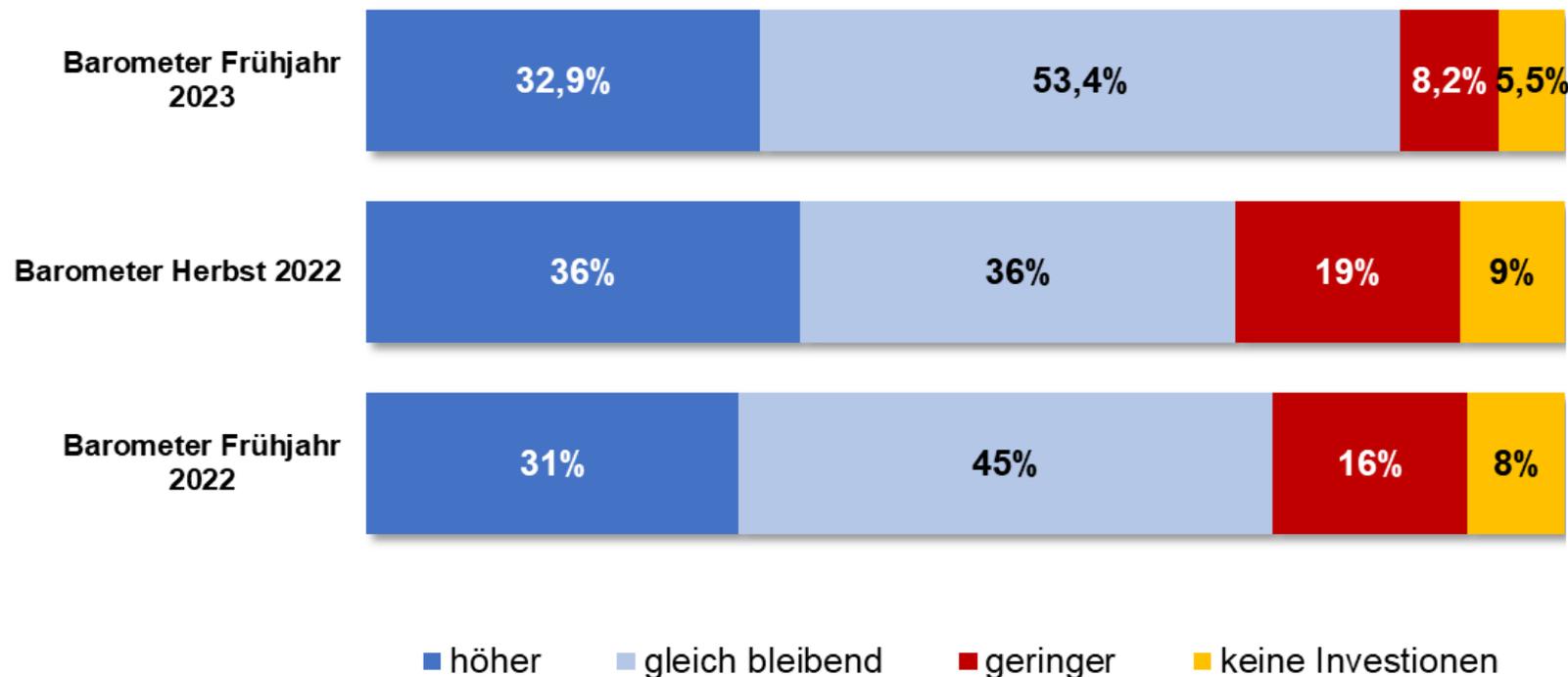


Nach einem negativen Höchststand im Herbst (66%) hat sich die Einschätzung der spanischen Wirtschaft durch die deutschen Unternehmen für die nächsten 12 Monate deutlich verbessert.

Nach dem Tiefpunkt mit 5% im Herbst **sehen nun 25% der befragten Unternehmen eine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds in den nächsten 12 Monaten.**

Fast die Hälfte der Unternehmen (48%) geht von einer stabilen Wirtschaftslage für das kommende Jahr aus.

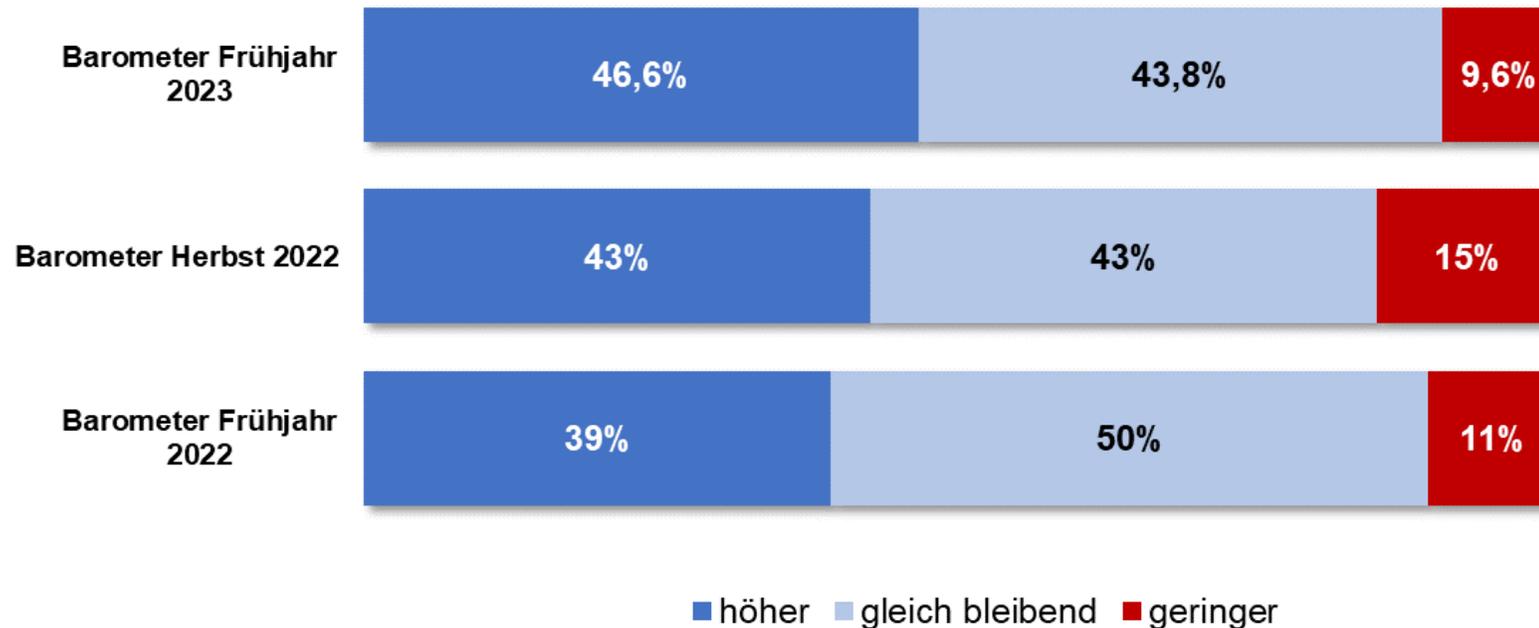
P4 Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



Die Investitionspläne der deutschen Unternehmen in Spanien für die nächsten 12 Monate zeigen einen **positiven Trend**. 86,3% der befragten Unternehmen geben an, dass sie ihre Investitionen im Vergleich zum Herbst erhöhen oder nicht verändern werden.

Auch der Prozentsatz der **Unternehmen**, die planen, ihre Investitionen in den **nächsten 12 Monaten zu reduzieren** oder gar nicht zu investieren, **ist deutlich zurückgegangen**. Der Anteil der Unternehmen, die angeben, ihre Investitionen zu verringern, ist auf 8,2% gesunken (Herbst 19%), der Anteil der Unternehmen, die keine Investitionen tätigen werden, gar auf 5,5% (Herbst 9%).

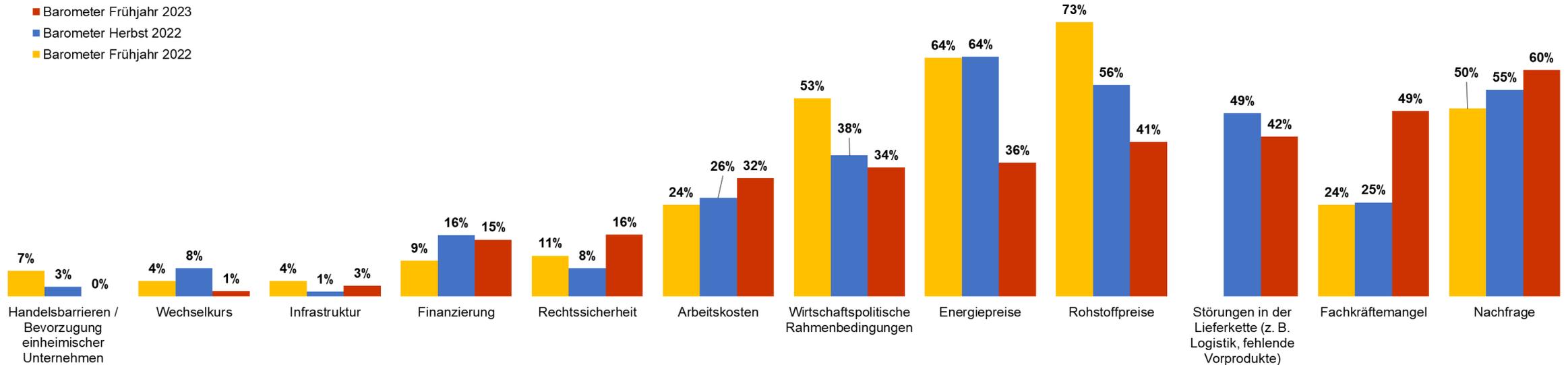
P5 Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



Im Vergleich zur Herbstumfrage ist die Zahl der deutschen Unternehmen in Spanien, die eine Aufstockung ihrer Belegschaft planen, wieder gestiegen.

Der Prozentsatz der Unternehmen, die einen Personalabbau planen, ging von 15% (Herbst) auf 9,6% zurück, und 43,8% gaben an, dass sie keine Pläne zur Veränderung ihres Personalbestands haben.

P6 Größte Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden zwölf Monaten



Die Nachfrage und die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften ist für deutsche Unternehmen in Spanien wieder zu einer vorrangigen Sorge geworden und hat die Sorge um die Rohstoff- und Energiepreise inzwischen verdrängt. Die Unterbrechung von Lieferketten ist nach wie vor ein wichtiges Bedenken und steht an dritter Stelle.

Hinsichtlich der Einschätzung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen als Risiko ist ein Rückgang zu beobachten, nachdem sie vor einem Jahr mit dem Ausbruch des Konflikts in der Ukraine ihren Höhepunkt erreicht hatten. In Bereichen wie Arbeitskosten, Rechtssicherheit und Finanzierung kann ein erneuter Anstieg der Sorge festgestellt werden.



Deutsche Unternehmen in Spanien | Herausforderungen bzgl. Geopolitik und Lieferketten

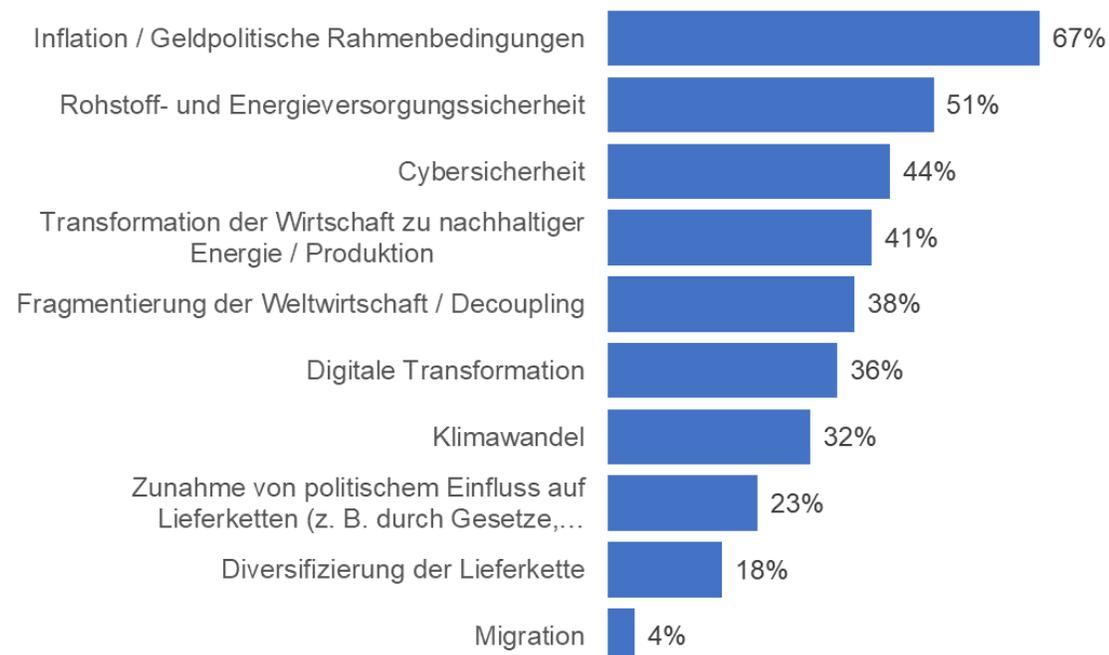
Die Frühjahrsausgabe 2023 des AHK World Business Outlook enthält zusätzliche Fragen zu den geschäftlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der geopolitischen Lage und der Diversifizierung der Lieferketten.

Die Studie versucht, die langfristigen geopolitischen Herausforderungen für Unternehmen, die Herausforderungen bei der Diversifizierung von Lieferketten, die externe Hilfestellung bei der Erschließung neuer Märkte und die Regionen, die zur Diversifizierung von Lieferketten oder Märkten in Frage kommen, zu analysieren.



Zusatzfragen: Wichtige Herausforderungen in der Geopolitik und bei der Diversifizierung der Lieferketten (Z1 bis Z4)

Z1 Welche sind die größten geopolitischen Herausforderungen aus Sicht Ihres Unternehmens in den kommenden fünf Jahren?

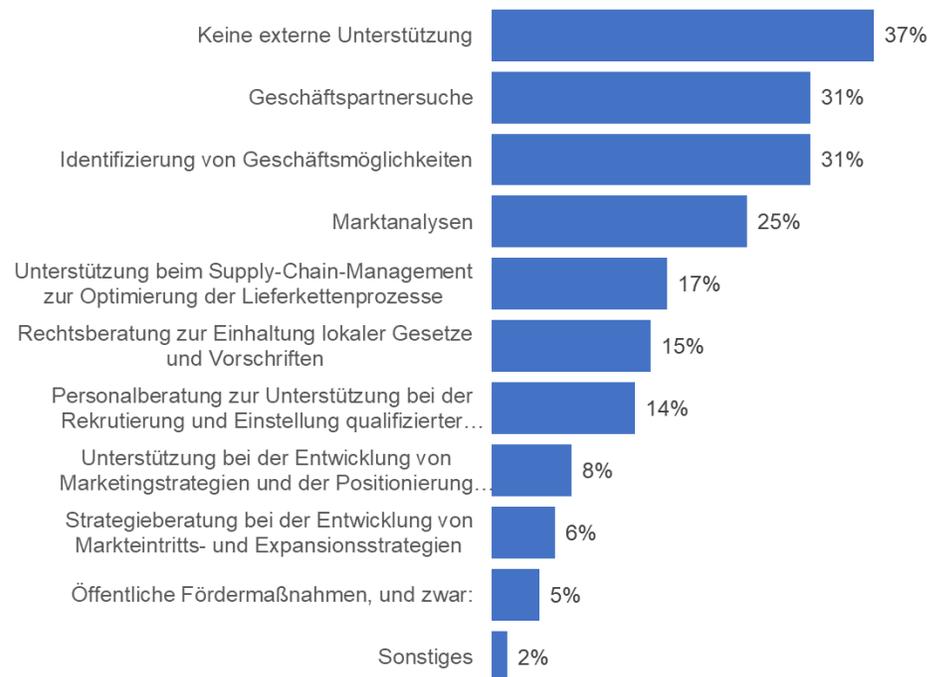


Z2 Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Diversifizierung Ihrer Lieferketten und/oder Absatzmärkte?

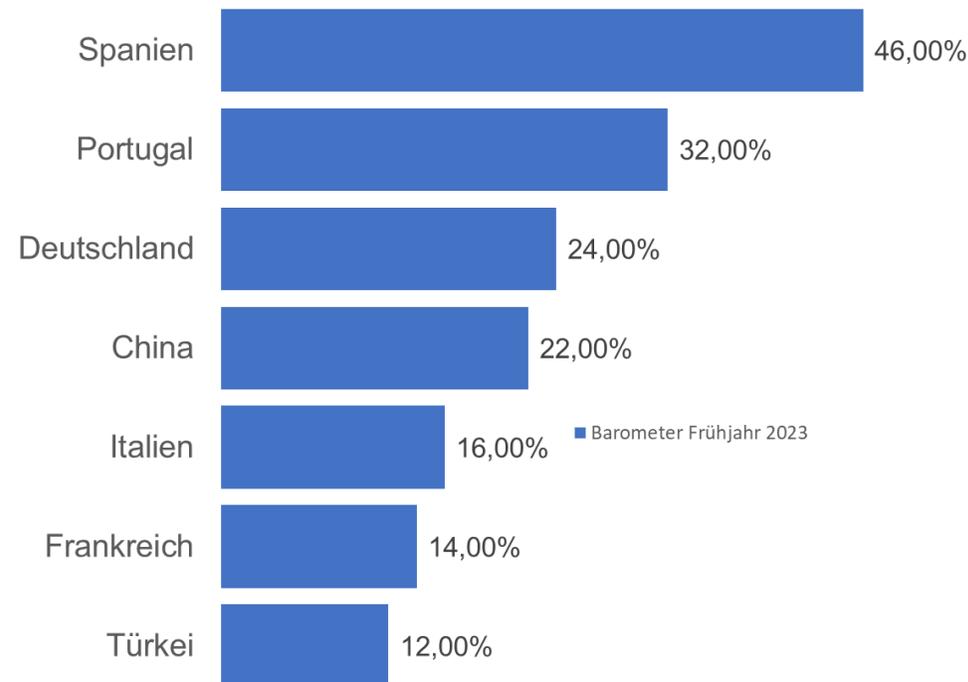


Zusatzfragen: Wichtige Herausforderungen in der Geopolitik und bei der Diversifizierung der Lieferketten (Z1 bis Z4)

Z3 Welche externe Unterstützung nehmen Sie bei der Diversifizierung Ihrer Lieferketten oder bei der Erschließung von neuen Märkten in Anspruch oder würden Sie sich wünschen?



Z4 Welche Regionen betrachten Sie für eine Lieferkettendiversifizierung oder bei der Erschließung neuer Märkte?



AHK BAROMETER | SPANIEN

DEUTSCHE UNTERNEHMEN IN SPANIEN | GESCHÄFTSKLIMA UND ERWARTUNGEN

Ausgabe Frühjahr 2023

GESCHÄFTSKLIMA UND ERWARTUNGEN + HERAUSFORDERUNGEN BEI GEOPOLITIK UND LIEFERKETTEN

Zeitreihe: Frühjahr 2022 | Herbst 2022 | Frühjahr 2023



Cámara de Comercio Alemana
para España
Deutsche Handelskammer
für Spanien